

## Eine halbe Stunde für verfolgte Gläubige



**Zofingen** Ein starkes Zeichen für die Religionsfreiheit. In stiller Anteilnahme setzten 33 Personen auf dem Niklaus-Thut-Platz in Zofingen ein sichtbares Zeichen für Menschen, die wegen ihrer Religion bedroht und zuweilen angegriffen werden. Davon sind in der Weihnachtszeit vor allem Christen betroffen. Die Teilnehmenden standen eine halbe Stunde ruhig mit Kerzen und Friedensbotschaften. Die Mahnwache von «Christian Solidarity International» (CSI) fand gleichzeitig in 58 Schweizer Ortschaften statt. (pd/zt) Bild: csi